



Amtsblatt für den Kreis Calw

BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN DES KREISES

CALW

Samstag, den 26. Juli 1952

Nr. 30

Amtlicher Teil

Verwendung von Natureis bei der Herstellung von Wurstwaren

In einzelnen Metzgereien wird immer noch aus sogenannten Eisweihern während des Winters gewonnenes Natureis zur Herstellung von Wurstwaren verwendet.

Das Wasser von Teichen, Eisweihern und dergl. ist hygienisch nicht unbedenklich, da es einer Verunreinigung durch Menschen und Tiere ausgesetzt ist. Dasselbe gilt auch für Natureis aus derartigen Gewässern, das außerdem noch bei seiner Gewinnung und Aufbewahrung leicht verunreinigt werden kann.

Da der Zusatz von Natureis gefährlich und geeignet ist, die menschliche Gesundheit zu gefährden, wird auf Grund von § 3 des Gesetzes über den Verkehr mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen (Lebensmittelgesetz) vom 5. Juli 1927 in der Bekanntmachung der neuen Fassung des Lebensmittelgesetzes vom 17. Januar 1936 (RGBl. I S. 17) jede Verarbeitung von Natureis bei der Herstellung von Wurstwaren verboten.

Landratsamt

Rot-Kreuz-Lotterie

Durch Entschliessung des Innenministeriums - Abwicklungsstelle - in Tübingen vom 4. Juli 1952 wurde dem Deutschen Roten-Kreuz, Landesverband Württemberg-Baden in Stuttgart, die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 1. Juli 1952 bis 31. Oktober 1952 40000 Losebriefe zu je 50 Dpf. im Gebiet des ehemaligen Landes Württemberg-Hohenzollern zu vertreiben. Die Lose dürfen auch auf öffentlichen Straßen

Ausstellung von Heimatpässen für Esten und Letten

Das estnische Konsulat in Rio de Janeiro, das estnische Generalkonsulat in New York und die estnische Gesandtschaft in London stellen Pässe für Esten; das lettische Konsulat in Rio de Janeiro sowie die lettischen Gesandtschaften in London und Washington stellen Pässe für Letten aus.

Landratsamt

Paßzwang für das Saargebiet

Das Bundesministerium des Innern gibt bekannt:

Entgegen anders lautenden Pressenachrichten ist zur Einreise in das Saargebiet und zur Ausreise aus dem Saargebiet der Besitz eines Reisepasses nach wie vor erforderlich.

Calw, den 15. Juli 1952

Landratsamt

Ehrung von Arbeitsjubilaren

Nach einem Beschluß des Staatsministeriums Baden-Württemberg werden künftig bis zur endgültigen Neuregelung Ehrenurkunden an

Inhalt des amtlichen Teils

1. Verwendung von Natureis bei der Herstellung von Wurstwaren.
2. Rot-Kreuz-Lotterie
3. Schutz von Personen gegen Hunde
4. Ausstellung von Heimatpässen
5. Paßzwang für das Saargebiet
6. Ehrung von Altersjubilaren
7. Bekanntgaben der Amtsgerichte

und Plägen, in Gast- und Vergnügungsstätten, bei Veranstaltungen sowie an festen Verkaufsständen feilgehalten werden.

Landratsamt

Schutz von Personen gegen Hunde

Es besteht Veranlassung, die Hundebesitzer auf die Verordnung des Innenministeriums über den Schutz von Personen gegen Hunde vom 15. Jan. 1929 (Reg. Bl. S. 84) i. d. Fassung der VO. v. 12. Okt. 1937 (Reg. Bl. S. 102) hinzuweisen.

1. Jeder frei herumlaufende Hund muß mit einem Halsband versehen sein, das den Namen und Wohnort des Hundebesitzers ersehen läßt;
2. läufige und rüddige Hunde sind zu verwahren;
3. das Freilaufenlassen der Hunde zur Nachtzeit ausserhalb der Wohnung oder des geschlossenen Hofraums ist verboten;
4. das Heßen von Hunden auf Menschen ist verboten;
5. ausserhalb der Wohnung oder anderer umschlossener Örtlichkeiten, zu denen Fremde kein Zutrittsrecht haben, müssen raullustige oder bissige Hunde mit einem das Beissen sicher verhindernden Maulkorb versehen sein.

Zu widerhandlungen gegen diese Vorschriften werden auf Grund Art. 22 Ziff. 3 des Polizeistrafgesetzes bestraft.

Landratsamt

Arbeitsjubilare mit 40 jähriger und 50 jähriger ununterbrochener Tätigkeit bei ein- und demselben Arbeitgeber durch den Herrn Ministerpräsidenten verliehen. Die Anträge müssen spätestens 5 Wochen vor dem Jubiläumstag beim Arbeitsministerium - Abwicklungsstelle - Tübingen eingereicht werden, damit sie von dort mindestens 4 Wochen vor dem Jubiläumstag dem Herrn Ministerpräsidenten vorgelegt werden können. Antragsvordrucke sind von Fall zu Fall beim Landratsamt anzufordern.

Landratsamt

Bekanntgaben der Amtsgerichte

Amtsgericht Neuenbürg (Württ.) Musterregister-Eintragung

MR 29 - 9. 7. 52: Alfred Richter in Neuenbürg (Württ.). Versiegelt je 2 Abbildungen von 7 Mustern betreffend „Zifferblätter“ mit den Fabriknummern 1001 bis 1007. Plastische Erzeugnisse. Anmeldung vom 28. Juni 1952, 11 Uhr. Schutzfrist 3 Jahre.

Amtsgericht Nagold

Handelsregister - Veränderung

Am 16. 7. 1952: HReg. Abt. A Nr. 91: Firma Schwarzwälder Lederkohlen- und Härtemittel-fabrik Carl H. Braun, Nagold: Als weiterer persönlich haftender Gesellschafter ist eingetreten: Alfred Klose, Kaufmann in Nagold, am Steinberg. Zur Vertretung der Gesellschaft sind Alfred Klose und Carl Heinrich Braun nur in Gemeinschaft berechtigt. Eine Kommanditistin ist eingetreten.

Nichtamtlicher Teil

Ueberfüttert die Kinder nicht

„Mindestens die Hälfte aller Kinder wird falsch ernährt“, ist das Ergebnis von lang-jährigen wissenschaftlichen Untersuchungen bei Kleinkindern; jedes zweite Kleinkind ist nicht genügend von solchen Nahrungsmitteln, die den besten vorbeugenden Schutz gegen alle möglichen Krankheiten bieten. Millionen von anscheinend vortrefflich ernährten und durchaus gesunden Kindern, so schreibt der Arzt, essen tagaus tagein eine Nahrung, die sorglos ausgewählt oder falsch zubereitet wird und darum schädlich ist. Die unvermeidlichen Folgen sind Zahnschäden, Anfälligkeit für Erkältungen, Herzkrankheiten, Leber- und Nierenleiden und Kreislaufstörungen.

Es handelt sich im vorliegenden Fall also nicht um eine Kinderkrankheit wie Rachitis oder Säuglings-Skorbut oder gar um Unterernährung, sondern um Störungen oder Anomalien, die durchweg dem Leichtsinne, der Unkenntnis oder der Verantwortungslosigkeit der Mütter zuzuschreiben sind.

Ein Fall, der in einer medizinischen Zeitschrift zitiert wird: Ein 18 Monate altes Kind aus einer einfachen Familie wird zu einer ärztlichen Untersuchung gebracht. Das Kind war ausgesprochen unruhig, leicht reizbar, sehr blaß und schlief schlecht. Die Nachforschungen ergaben, daß das Kind die richtige Nahrung nicht in ausreichender Menge bekam. Die Aerzte setzten das Kind auf eine vorbildliche Kinder-Diät, zu der - in wohl dosierten Portionen - vor allem Milch, Fruchtsäfte, Gemüse, Mehlspeisen, Fleisch, Eier und auch vitaminhaltige Eisenpräparate gehörten. Nach drei Wochen war das Kind lebendiger und fröhlicher als zuvor. Es aß gut, schlief gut und hatte Freude an seinen Spielsachen.

Die Ursache dieser Beobachtungen und un-gesetzlicher ähnlicher Fälle ist folgende: Sehr viele Eltern haben keine Ahnung von einer den kleinen Kindern dienlichen Ernährung. Sie halten sich vielleicht für besonders fürsorglich, wenn sie bei Tisch ihre Kinder immer wieder fragen: „Bist Du auch wirklich satt?“ Diese Frage erweckt nämlich in vielen Kindern die Vorstellung, daß sie eine große Menge essen müssen, gleichgültig, was sie essen. Aus dieser „Fürsorge“ der Eltern entsteht dann das, was ein angesehener amerikanischer Arzt die „verheerendste Ernährungsstörung bei Kindern“ nannte, nämlich das „Uebergewicht“.

Andere Unsitten, die sich eines Tages ebenfalls auswirken, sind diese: Kein Frühstück oder allzu hastiges Frühstück, worunter bestimmt die Leistungen im Schulunterricht leiden, dann zuviel Süßigkeiten, Gebäck oder Eis, mit denen viele gute Mütter ihrem Kind einen besonderen Gefallen zu tun glauben, und schließlich falsch zubereitete Mahlzeiten von Müttern, die von der hohen Kunst des Kochens noch nichts gehört haben.

Der Wert der Bienen

In seinem Buch „Der Wert der Bienen“ weist der Verfasser W. Prilipp darauf hin, daß bei den meisten Blütenpflanzen die Uebertragung des Blütenstaubes durch Insekten erfolgt und hierbei die Biene die wertvollste Arbeit leistet. Sie ist in dieser Beziehung wertvoller als alle übrigen Insekten zusammengenommen. Hinzu kommt, daß zur Blütezeit der Obstbäume erst wenige andere Insekten erschienen sind. Der Wert der Bestäubungsleistung wird von Fachleuten auf das 8-10fache des Honigertrages geschätzt. Nach der letzten Zählung haben wir im Bundesgebiet 1,64 Mill. Bienenvölker. Nimmt man einen Jahresdurchschnittsertrag von 10 kg Honig je Volk an und einen Honigwert von DM 5.— je kg, so beträgt der Wert der jährlichen Honigleistung (ohne Wachsertrag) rd. 80 Mill. DM (der Wert der Bestäubungsleistung demnach ca. 640 Mill. DM). Aus

dieser Erkenntnis heraus mieten sich z. B. Obstfarmer in den USA z. Z. der Baumblüte Bienenvölker (je acre ein Volk) für 2-5 Dollar. Wegen dieser überragenden Bedeutung der Bienen rät der Verfasser zu unbedingter Sorgfalt bei der Bekämpfung von Schadinsekten mit den verschiedensten Fraß- und Berührungsgiften. Niemals sollte man in die offene Blüte spritzen. Bei der Bekämpfung des Kartoffelkäfers muß darauf geachtet werden, daß die Blütenpflanzen angrenzender Felder nicht mit vergiftet werden. Läßt sich in manchen Fällen eine Gefährdung der Bienen trotz aller Vorsichtsmaßnahmen nicht vermeiden, so sind die Besizer in der Gefahrenzone (3 km Umkreis) befindlicher Bienenstände spätestens 1 Tag vor der Spritzung zu verständigen.

Aus „Kurz und bündig“. Auslese der neuesten landwirtsch. Veröffentlichungen der BASF, Abt. Limburgerhof/Pfalz, 1952, Folge 12/13.

Frischmilch in Konserven

Ein neues Verfahren, Frischmilch mit allen ihren guten Eigenschaften monatelang in der Konservendose zu erhalten.

Die Milchkonserven, die uns im Haushalt seit vielen Jahren gute Dienste erweisen, haben durchweg einen gewissen Umwandlungsprozeß hinter sich - sie sind kondensiert, pasteurisiert, evaporiert - ganz zu schweigen von den Pulvern und kompakten Massen, die uns die Nahrungsmittelchemiker in den letzten Jahren als „Milch“ anboten. Im Grunde waren diese Veränderungen alle ein Umweg: Man kannte den nächstliegenden Weg, nämlich Frischmilch im ursprünglichen Zustand zu erhalten, noch nicht. Die Versuche scheiterten zu einem großen Teil an der Unmöglichkeit, die frische Milch, so wie sie aus dem Stall kam, ohne Zerstörung von Geschmacksstoffen und Vitaminen, ohne Oxydation, ohne Veränderungen durch Enzyme und Bakterien bis in die Konservendose zu bringen.

Im Staate Indiana haben zwei Wissenschaftler vor zwei Jahren diesen kleinen Stein der Weisen entdeckt, und vor kurzem veröffentlichten sie Unterlagen darüber, daß ihre Entdeckung allen hygienischen Anforderungen gewachsen ist. Frischmilchkonserven, die monatelang aufbewahrt waren, hielten allen Geschacksproben, dem noch immer untrüglichen Urteil über die Qualität der Milch, sowie den üblichen Analysen stand, ja, die Milch war auch noch genießbar, als sie in geöffnetem Zustand eine Woche lang im Kühlschrank gestanden hatte.

Das Verfahren bedient sich eines komplizierten Apparats aus gläsernen Sammelgefä-

sen, Röhren aus rostfreiem Stahl, Vakuumentanks, Homogenisiergeräten, Wärmeaustauschern, Kühlern und schließlich dem Verschlußautomaten - und in keiner Sekunde des ganzen Vorgangs war die Milch mit der Luft in Berührung gekommen.

Die Hersteller beabsichtigen nicht, durch ihr neues Verfahren den Frischmilchvertrieb eine Konkurrenz erwachsen zu lassen. Vorerst werden die neuen Konserven nur exportiert, und zwar lediglich in solche Länder, in denen Frischmilch nicht in genügenden Mengen vorhanden ist; die ersten Transporte gingen nach Japan und Alaska.

Aus dem Gemeindeleben

Calw. Am Montag stand Calw im Zeichen des Kinderfestes, das schon lange vorher in den einzelnen Familien die Wogen freudiger Erwartung hatte hoch gehen lassen. „Was ziehe ich zum Kinderfest an?“ war eine brennend wichtige Frage, die schon seit Wochen die Gemüter der Kinder und ihrer Eltern heftig bewegte. Die Lösung dieses wichtigen Problems kann allgemein als gut gelungen bezeichnet werden. Man sah im Festzug sehr viele hübsche, phantasievolle und originelle Kostüme und Kostümgruppen. Reizend z. B. die kleinen Blumenmädchen, direkt bedrohlich und erschreckend die Tomahawk schwingenden Indianer in ihrer wilden Kriegsbemalung, „der Zauber der Manege“ ging von den Leuten des „Zirkus Bimbo“ aus. Die schönsten Gruppen wurden mit Preisen ausgezeichnet. Auf dem Festplatz begrüßte Bürgermeister Seeber „seine

Kinder“ und dankte ihnen für die Mühe, die sie sich um die Ausgestaltung des Festes gemacht hatten. Mit allerlei lustigen Wettspielen, die wiederum zur Stärkung der Kräfte auch von Zeit zu Zeit eine Magenstärkung (es gab Wurst, Wecken, Schokolade) notwendig machten, ging der Nachmittag viel zu schnell vorüber. Am Abend kam dann die „reifere“ Jugend, die auch etwas vom Kinderfest haben wollte, bei Tanz und Trunk zu ihrem Recht.

Walddorf. Mit 324 von 429 Stimmen wurde Regierungsinspektor Walter Flick, bisher beim Landratsamt Calw, zum Bürgermeister von Walddorf gewählt.

Schwann. Rund 200 Landwirte unternahmen hier eine zentrale Felderbegehung, sozusagen als praktische Auswertung der vorausgegangenen theoretischen Unterrichtung durch einen Vortrag von Landwirtschaftsrat Pietsch (Calw) und einen Bericht von Landwirtschaftsrat Dr. Leonhard (Calw).

Birkenfeld. Der MG. „Sängerbund“ beteiligt sich am kommenden Samstag/Sonntag am Bundessängerfest in Aalen mit dem schweren Chor „Ruhe schönstes Glück der Erde“ von Schubert.

Bernbach. Am heutigen Samstag vollendet unser geschätzter Mitbürger Leopold Pfeifer, sein 88. Lebensjahr.

Dobel. In den Tagen vom 26. bis 28. Juli feiert der MG. „Liederkranz“ Dobel sein 90. jähriges Jubiläum. Am Konzertsingen am Sonntag vormittag sowie nachmittags beim Freundschaftssingen beteiligten sich zahlreiche Vereine der Umgebung, darunter Pfingweiler, Gaistal, Spollenhaus, Herrenalb, Spielberg, Rotensol, Calmbach, Oberhausen, Neusaß, Bernbach, Jetersbach, Höfen und Feldrennach. Den Abschluß der Jubiläumstage bildet am Montag der Kinderfestzug und das Kinderfest.

Rotenbach. In körperlicher und geistiger Gesundheit konnte in den letzten Tagen Direktor i. R. Emil Holzer seinen 77. Geburtstag feiern.

Wildbad. Früher als im Vorjahr konnte bereits am 20. Juli die Staatliche Badverwaltung den 15000. Kurgast des Jahres 1952 begrüßen. Dem Gast, eine Dame aus der Schweiz, wurde durch die Kurdirektion ein Blumengebinde überreicht.

Dennach. Am vergangenen Samstag veranstaltete die Gemeinde eine prächtig gelungene Ortsbeleuchtung. Viel bewundert wurden die Mächengruppen, die von den Mitwirkenden sehr hübsch gestellt waren. Das Ganze wurde durch musikalische Vorträge der Kapelle nett umrahmt. Auch den zahlreich anwesenden Erholungsgästen gefiel die Beleuchtung sehr, und sie dankten der Gemeindeverwaltung durch Sprecher für den wohl gelungenen Abend.

Vertreter

zum Verkauf an Privat für Bettfedern, Daunenn, Steppdecken, Wolldecken, Matratzen, Polstermöbel u. Einzelmöbel gesucht. 15 bis 20 Proz. Provision.

Bewerbungen unter Chiffre Nr. 1920/VII an den Amtsblatt-Verlag in Calw.

Inserate im Amtsblatt bringen Erfolg!

Freundliche Einladung zum

Sommer-Schluß-Verkauf

Gustav Wucherer, Altensteig
Fachgeschäft für Bekleidung und Aussteuer

Lieferwagen bis 1 to und PKW

Wir geben z. Zt. wenig gebrauchte Werks-Vorführgewagen ab.
Günstige Ratenfinanzierung!

Gutbrod Motorenbau G.M.B.H.
Werk Calw, Telefon 647, 648 u. 527

Das lockende Ziel - der

Sommer-Schluß-Verkauf

ab Montag, 28. Juli 1952, bei

Reinhold Hayer - Altensteig

am Markt - Fernsprecher 265

FRIGIDAIRE

BOSCH
ALASKA

Kühlschränke

liefert frei Haus

Elektro-Klittich, Pforzheim, am Sedanplatz
Telefon 2824

Qualitäts-Bestecke

Ia Alpaca mit 90 u. 100 g Silberauflage, Rostfr. Stahlbestecke Roneusil

WALTER BUCK

SOLINGEN - NEUENBURG/WURTT.

Büro- u. Auslieferungslager: Neuenbürg, Burgstr. 15, Tel. 224

Hotel-Bestecke

Küchen- und Tafelgeräte

in Alpaca schwer versilbert u. Pfeil-Chrom

Bad Liebenzell. Vom 25.-28. Juli findet in Bad Liebenzell die „Deutsche Tagung der Jugendbünde für Entschiedenes Christentum“ statt. Bis jetzt liegen ca. 1700 Anmeldungen vor, von Kiel bis zum Bodensee. Am Sonntag kommen dann noch viele junge Menschen aus Süddeutschland hinzu. Der Jugendbund für Entschiedenes Christentum (EC) ist eine Bewegung, die vor 50 Jahren von den USA her in Deutschland Fuß faßte. Die Bewegung umfaßt die ganze Welt. Die Mitgliederzahl beträgt rd. 4 Mill. Jedes Jahr findet eine deutsche Konferenz statt, alle 4 Jahre eine Weltkonferenz.

Althengstett. In seiner letzten Sitzung faßte der Gemeinderat von Althengstett u. a. den Beschluß, daß, um auf die Wahrung des Ortsbildes einen Einfluß zu haben, künftig sämtliche Pläne für größere Bauvorhaben vor ihrer Weiterleitung dem Gemeinderat vorzulegen sind.

Einen interessanten Nachmittag verlebten die Obstbauinteressenten der hiesigen Gemeinde am vergangenen Samstag durch Kreisobstbauinspektor Scheerer. Ein Flurgang mit praktischen Arbeiten brachte den Obstbaufreunden wieder eine ganze Reihe neuer Eindrücke. Kreisobstbauinspektor Scheerer zeigte dabei auch an verschiedenen Objekten den richtig ausgeführten Sommerschnitt. Auch der Schädlings- und Krankheitsbekämpfung an unseren

Obstbäumen wurde eine ausführliche Betrachtung gewidmet. Am Abend versammelten sich die Mitglieder des Vereins im Gasthaus zur „Rose“, um die Ergebnisse des Nachmittags auszuwerten.

Am kommenden Sonntag kann der Musikverein Althengstett sein 30jähriges Jubiläum feiern. Dieser Tag wird mit einem Treffen der Volksmusiker unserer ganzen Umgebung gefeiert werden. Eine große Anzahl von Musikvereinen hat sich bereits bei den Althengstetter Musikern angemeldet, und in Althengstett selbst werden alle Anstrengungen gemacht, diesen Tag zu einem Erlebnis für alle zu gestalten.

Ostelsheim. Einen schönen Erfolg konnte unser Gotthilf Gehring am vergangenen Sonntag auf unserer heimischen Rennstrecke Solitude mit nach Hause bringen, wo er gegen die ausgesuchte internationale Spitzenklasse eine gute Platzierung herausfahren konnte.

Städt. Schlacht- und Viehhof Pforzheim

Auftrieb vom 22. Juni 1952: 12 Ochsen, 23 Bullen, 19 Kühe, 42 Rinder, 111 Kälber, 11 Schafe, 253 Schweine. Preise pro Pfund Lebendgewicht: Ochsen a 97-106, b 90-96; Bullen a 96-106 b 86-95; Kühe; a 70-80, b 60-69, c 50-60, d -50; Rinder a 98-108, b 90-97; Schweine a 125-126, b I 125-126, b II 125-126, c 124-125; Sauen 100-115; Kälber a 125-132, b 115-124, c 100-114; Schafe a 75-80. Marktverlauf: Großvieh mäßig belebt. Kälber langsam. Schweine flott.

Filmvorschau

„Es geschehen noch Wunder“ - wieder ein außergewöhnlicher Film mit Willi Forst und Hildegard Knef. Ein übermütiges Liebes- und Eifersuchtspiel. Hildegard Knef in einer heiteren Rolle spielt bezaubernd gelockert, Willi Forst ist gleich dreifach an diesem Film beteiligt: Als Verfasser des Drehbuchs, als Darsteller und als Regisseur. Die einschmeichelnde Musik schrieb Theo Mackeben. Weitere beliebte Darsteller wie Werner Fütterer, Marianne Wischmann und Hans Leibelt sind Mithelfer an diesem heiteren, musikalischen Spitzfilm. - Der große Farbfilm „Der gebrochene Pfeil“ schildert eine wirkliche Begebenheit: Die Geschichte des großen Apachenhäuptling Cochise, dessen Einsicht der endgültige Frieden zwischen Indianern und Weißen im Wilden Westen zu danken ist. In den Hauptrollen dieses unerhört spannend gestalteten Geschehens sehen wir James Stewart, Jeff Chandler und Debra Paget. - „Der eingebildete Kranke“ - frei nach Molière - ist nach dem Rezept gemacht: „Lach dich gesund!“ Joe Stöckel als „eingebildeter Kranker“, Oskar Sima, Lucie Englisch - um nur einige Darsteller aus der Komiker-Garde zu nennen, sorgen dafür, daß wir es tun.



Prognose vom 26. 7. bis 1. 8. 1952

Aussichten: Ueberwiegend trocken und warm. Die Großwetterlage wird im allgemeinen stabil, die Witterung trocken und warm sein. Während es in den Küstengebietern bei wechselnden Winden etwas kühler sein wird, ist vor allem für Südwestdeutschland mit einigen heißen Tagen, deren Temperaturen weit über dem Durchschnitt liegen, zu rechnen.

Sommer-Schluß-Verkauf im Bekleidungshaus Wilhelm Seeger, Altensteig

Südd. Rundfunk



Mittelw. Mühlacker
522 m 100 kw 575 kHz
Kurzw. Mühlacker
49,75 m 10 kW 6030 kHz
Ständige
Sendungen

4.55 Sendebeginn - 5.00 Frühmusik (I) - 5.20 Marktgrundschau - 5.30, 6.00, 7.00, 7.55, 9.00 12.30, 18.30, 19.30, 22.00, und 24.00 Nachrichten - 6.05 Das Geistliche Wort - 6.10 Frühmusik (II) - 6.30 Morgengymnastik (nur Mittwoch und Samstag) - 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 7.05 Das geistliche Wort - 7.15 Werbefunk - 8.00 Frauenfunk - 8.10 Wasserstands-meldungen - 8.15 Melodien am Morgen - 9.05 Unterhaltungsmusik - 10.00 Suchdienst - 10.15 Schulfunk - 10.45 Krankensuche - 11.00 Sendepause - 11.45 Landfunk - 12.00 Musik am Mittag - 12.45 Echo aus Baden - 12.55 Programmübersicht - 13.00 Werbefunk - 14.00 Sendepause - 15.00 Schulfunk - 15.45 Aus der Wirtschaft - 16.00 Zur Unterhaltung - 17.40 Südwestdeutsche Heimatpost - 18.45 Die aktuelle Viertelstunde aus Amerika - 19.00 Musik am Abend - 19.25 Programm-übersicht

Samstag 26. Juli 1952

11.15 Kleines Konzert - 14.00 Quer durch den Sport - 14.15 Der Zeitfunk am Sams-

tagnachmittag - 15.00 Fröhliches Schaum-schlagen - 15.40 Jugendfunk - 18.00 Be-kannte Solisten - 18.30 Olympische Som-merspiele 1952 in Helsinki - 19.00 Die Glocken der Evangelischen Pfarrkirche Haubersbronn bei Schorndorf - 20.05 Die Welt ist voller Wunder - 21.00 So schön ist Tanzmusik - 22.00 Olympische Som-merspiele 1952 in Helsinki - 22.30 Wunsch-konzert aus USA - 23.00 Kurt Engel, Marimbaphon - 23.15 Melodie zur Mitter-nacht - 0.05 Das Nachtkonzert

Sonntag 27. Juli 1952

7.15 Hafenkonzert - 8.30 Aus der Welt des Glaubens - 8.45 Katholische Morgen-feier - 9.15 Geistliche Musik - 9.45 Ein Bild des Dichters Max Dauthendey - 10.30 Gartenkonzert aus der Villa Berg in Stuttgart - 11.00 Elektrochemie - ein lebenswichtiges Grenzgebiet - 11.20 Robert Schumann - 13.30 „Mer schwäget über Land und Leut“ - 14.10 Liederhalle Karlsruhe 1842 - 14.30 Lustiges Kasperle-hörspiel - 15.00 Melodienzauber auf Weile 522 - 17.00 „Der Teufel hole die Philosophie!“ - 18.05 Zur Unterhaltung - 18.30 Olympische Sommerspiele 1952 in Helsinki - 19.40 Die Leistung eines klei-nen Landes - 20.05 „Tristan und Isolde“ - 21.30 Begegnung mit dem Landstreicher Knulp - 21.55 Kulturpolitischer Kommen-tar - 22.00 Olympische Sommerspiele 1952 in Helsinki - 22.30 Wir spielen - sie tanzen - 0.05 Paris - London.

Montag 28. Juli 1952

11.40 Kulturumschau - 15.30 „Das Land Alles-für-mich“ - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher - 17.00 Konzertstunde - 18.00 Gern gehört - 18.30 Olympische Sommerspiele 1952 in Helsinki - 20.05 Musik für Jedermann - 21.00 Zeichen der Zeit - 21.55 Militärpolitischer Kommen-tar - 22.00 Olympische Sommerspiele 1952 in Helsinki - 22.30 Das Orchester Hans Conzelmann - 23.00 „Als blinder Passagier auf der Pamir“ - 23.30 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester.

Dienstag, 29. Juli 1952

11.15 Kleines Konzert - 15.30 Das Or-chester Paul Winter - 16.50 Das Aben-teuer des Amethyst - 17.05 Zum Fünf-Uhr-Tee - 18.00 Klänge der Heimat - 20.05 Leichte Musik - 20.30 „Tristan und Isolde“ - 22.00 Olympische Sommerspiele 1952 in Helsinki - 22.30 Gerhard Gregor an der Hammondorgel - 23.15 Tanzmusik - 0.05 Unterhaltungsmusik.

Mittwoch, 30. Juli 1952

15.30 Das Heinz-Lucas-Sextett - 16.15 Unterhaltsame Weisen - 17.00 „Oeko-menische Konzilien - einst und heute“ - 17.15 Studierende der Musikhochschule Stuttgart - 18.00 Erwin Lehn und sein Südfunk-Tanzorchester - 18.30 Olympische Sommerspiele 1952 in Helsinki - 20.05 Das Orchester Kurt Rehfeld - 20.30 „Kon-ferenz in Christobal“ - 21.30 Achille Scotti und Denise Glauss - 21.55 Wir denken an Mittel- und Ostdeutschland -

22.00 Olympische Sommerspiele 1952 in Helsinki - 22.30 Allerlei durch Drei - 22.45 Der 2. August 1945 - 23.15 Solisten-konzert - 23.45 Das Nachtfouilleton - 0.05 Unterhaltungsmusik.

Donnerstag, 31. Juli 1952

11.10 Johannes Brahms - 15.30 Walter Dürr und seine Rhythmer - 16.45 Stu-denten zu aktuellen Problemen - 17.10 Melodien von Nico Dostal - 18.00 Be-liebte Tanzmelodien - 18.30 Olympische Sommerspiele 1952 in Helsinki - 20.05 Deutsche Volkslieder und Tänze - 20.30 „Tristan und Isolde“ - 22.00 Olympische Sommerspiele 1952 in Helsinki - 22.30 Max Greger und sein Tanzorchester - 23.00 „Neues über die Elektrocardio-graphie“ - 23.30 Orchesterkonzert - 0.05 Crowl Stil und Hohes Register - 1.00 Unterhaltungsmusik.

Freitag, 1. August 1952

11.40 Kulturumschau - 15.30 Der Ka-lendermann sagt den August an - 16.45 Oesterreichischer Literaturspiegel - 17.00 Zum Fünf-Uhr-Tee - 18.00 Kirchlische Sendung in polnischer Sprache - 18.15 Das Akkordeon-Orchester Kroner - 18.30 Olympische Sommerspiele 1952 in Hel-sinki - 20.05 Das Rundfunk-Symphonie-Orchester - 20.45 Filmprisma - 21.00 Lys Assia und Mario Lanza singen - 22.00 Olymp. Sommerspiele 1952 in Helsinki - 22.30 Tangamelodien - 23.15 Unterhaltung und Tanz.

Auch im Sommer-Schluß-Verkauf zu .. **Gardinen-Schweizer Pforzheim** Ecke Westl. Eing. Goethestr.

Sommer-Schluß-Verkauf
Qualitätsschuhe zu herabgesetzten Preisen
Schuhhaus Niethammer
NAGOLD, Turmstraße

Alles für die Bienenzucht
finden Sie im **Samenhaus Sandritter, Pforzheim**
Goethestraße 18

Sommer-Schluß-Verkauf
Weit herabgesetzte Preise in Schuhen und Lederwaren
Elze Fauss
CALW

Textil-Rexer
Bad Liebenzell - Telefon 266

Blusen ab DM 6.50
Sommer-Wollpullover ab DM 9.50
Sommerkleider in vielen Farben ab DM 10.90 und v.a.m.
Viel Geschmack - viel Qualität für wenig Geld!

Sommer-Schluß-Verkauf
Weit herabgesetzte Preise!
Schuhhaus Bauer, Bad Liebenzell

Jetzt zum **Sommer-Schluss-Verkauf** in's **Textil-Fachgeschäft**
Hch. Jenisch, Inh. Karl Bounin, Bad Liebenzell

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste in Calw

7. S. n. d. Dreieinigkeitsfest, 27. Juli 1952
 Turmlied: Sollt ich meinem Gott nicht singen... Gsb. 15
 9.30 Hauptgottesdienst (Landesjugendpfarrer Claß). - 9.30 Gottesdienst im Krankenhaus (Schlipf). - 10.45 Kindergottesdienst. - 11.00 Christenlehre (Töchter).
 Dienstag, 29. Juli: 20.00 Bibelstunde Wimb-berg.
 Mittwoch, 30. Juli: 20.15 Frauenkreis.

Katholische Gottesdienste
 (Stadtpfarrei Calw)

8. Sonntag n. Pf., den 27. Juli 1952. (Exercitien-sonntag)
 7.30 Frühgottesdienst mit Kommunion der Schüler. Anschließend Christenlehre! - 9.30 Hauptgottesdienst (Deutsch). - 11.00 Gottesdienst in Bad Liebenzell. - 19.00 Abendandacht NB! Opfer für Exercitienzwecke.

Werktags:
 In der Pfarrkirche: Montag und Mittwoch je 7.00 Pfarrgottesdienst.
 Freitag: Herz Jesu Freitag - 6.00 Beichtgel. 7.00 Herz Jesu Messe.
 Samstag: Priestersamstag - 6.15 Choralamt. In Bad Teinach: Dienstag, 8.30 Gottesdienst (ev. Kirche).
 Im Kinderheim: Donnerstag, 7.00 Gottesdienst.

Evang. Gottesdienste in Neuenbürg

Samstag, 26. Juli 1952: 20.00 Liturg. Wochenschlußandacht Stadtkirche (Seifert)
 7. Sonntag nach Trinitatis, 27. Juli 1952: 8.30 Gottesdienst in Waldrennach. (Seifert) - 8.30 Christenlehre (Söhne). - 9.30 Hauptgottesdienst Stadtkirche (Seifert) - 10.30 Jugendgottesdienst.
 Mittwoch, 30. Juli 1952: 7.45 Frühandacht in der Stadtkirche (Dekan Dr. Seifert).

Donnerstag, 31. Juli 1952: 20.00 Bibelstunde im Gemeindehaus, anschließend Vorbereitung.

Evang. Kirchengemeinde Nagold

Sonntag, 27. Juli 1952
 9.30 Hauptgottesdienst (P). - 10.45 Kindergottesdienst. - 11.00 Christenlehre (Söhne).
 19.30 Abendgottesdienst (Vereinshaus).
 Mittwoch 30. Juli 1952: 20.00 Bibelstunde (Vereinshaus).

Iselshausen

Sonntag, 27. Juli 1952 - 9.30 Hauptgottesdienst (W) - 10.30 Christenlehre - 11.15 Kindergottesdienst. - 20.00 Erntebetstunde.

Herausgeber: Kreisverband Calw. Verlag: Amtsblatt-Verlag Calw. Verlagsleiter Harry A. Ruby, Schriftleiterin Frau A. Röhr. Verwaltung Calw, Bahnhofstraße 42, Telefon 245, Apparat 51. Druck: Buchdruckerei Fritz Müller, Neuenbürg (Württ.)

Möbel auf 18 Monatsraten



Wohnzimmer 6 teilig

- Rüster 160 cm DM 540,-
- Nußbaum 150 cm DM 540,-
- Eiche 160 cm DM 735,-
- und höher
- Einbettcouches ab DM 260,-
- Doppelbettcouches ab DM 420,-
- Einzelmöbel aller Art - Sessel

n. Heine rich

Stuttgart, Leonhardsplatz 9
 Nähe Breuninger
 Bekannt für solide und handwerksmäßige Verarbeitung
 Besichtigung ohne Kaufzwang!

Warum

kaufen Sie Möbel im Möbelhaus **Firnhaber** Stuttgart Calwer Str. 35? weil Sie dort in Bezug auf **Auswahl, Preiswürdigkeit, Qualität u. Zahlungsbed.** nie enttäuscht werden
 Ständiges Lager in 11 Etagen von ca. 300 Einrichtungen
Verlangen Sie unverbindl. reichhaltigen Prospekt



Chem. Reinigung
 Annahmestelle
 in allen Orten des Kreisgebietes
PFORZHEIM
 Dammstr. 20a-21 Telefon 3526

SCHNAUFER WEINKELLEREIEN CALW

Sommer-Schluß-Verkauf
 in beiden Häusern
 Stark herabgesetzte Preise!
 Kleider, Popelinenmäntel, Wollmäntel, Blusen
 Röcke, Herren- und Damenwäsche

Franz Schoenlen
 CALW ALTBURGERSTR. 4 - TEL. 645
 u. MARKTPLATZ 2

Volkstheater Calw

Fr. bis So. Willi Forst, Hildegard Kneef in **Es geschehen noch Wunder** Jugendfr.
 Mo.u.Di. James Stewart in dem Farbfilm **Der gebrochene Pfeil** Jugendfrei!
 Mi. u. Do.: Die Deutsche Komiker-Elite in **Der eingebil-dete Kranke**. Jugendfrei! Dazu künstl. wertvolle Kulturfilme.

Im **Sommer-Schluss-Verkauf**
 auf Tischen aufgelegt:

- Taschentücher -09
- Gläsertücher -59
- Grubenhandtücher . . -69
- Frottiertücher 1.95
- Kissenbezüge bestickt 3.80
- Bettücher 140/220 . . 7.90
- Gardinestoff 1 m . . -95
- Zellwollmusseline 1 m -88
- Trägerschürzen . . . 1.68
- Damenkleider 5.90

SCHILER-BENZ
 Nagold
 Bekleidungs- u. Aussteuerhaus
 Marktstraße Vorstadtplatz

Sommer-Schluß-Verkauf
GARNHAUS Rühle in CALW

Korseletts - Hüfthalter - Büstenhalter - Leibbinden
 in bester Paßform und vorzüglicher Qualität vom Fachgeschäft

KÄTHE Schmitz CALW
 Bahnhofstraße 16
 Telefon 762
 KORSETTSPEZIALISTIN

Während des Sommer-Schluß-Verkaufes sind Einzelstücke im Preis weit herabgesetzt!

Sommer-Schluss-Verkauf
 zu weit herabgesetzten Preisen

Dawr am Markt
 Das alte Calwer Fachgeschäft

DREI-TALER-GOLD

Speise Eis

Nur aus reinen Naturprodukten hergestellt

Milchversorgung Pforzheim